



Der Minister für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland Rainer Brüderle besucht die ORWO Net AG

**1,5 milliardstes Foto seit Firmengründung produziert, die 250. Mitarbeiterin wurde
eingestellt, Umsatzsteigerung 2010 19 Prozent**

Der Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle besucht heute eines der größten deutschen Unternehmen der Fotoindustrie, die ORWO Net AG in Wolfen (Stadt Bitterfeld-Wolfen, Landkreis Anhalt-Bitterfeld; Sachsen-Anhalt).

Der Bundesminister wird von den beiden Geschäftsführern Dr. Gerhard Köhler und Peter Ulbricht begrüßt. Als Erstes werden dem Gast das Unternehmen, seine Tradition, die Technologie sowie das Agieren der ORWO Net auf dem nationalen Markt und den internationalen Märkten vorgestellt.

Diesen Erläuterungen schließt sich eine Führung durch die Produktion von Colorabzügen auf klassischem Fotopapier an. An einem Printer wird während des Rundgangs das 1,5 milliardste Foto seit dem Start im Oktober 2003 fabriziert. Die bislang von ORWO Net gefertigten 1 500 000 000 Bilder ergeben eine Papierschlange von rund 225 000 Kilometern. Dies entspricht etwa 5,6-mal der Länge des Äquators.

Ein zweiter Höhepunkt wird die Vorstellung der neuen Mitarbeiterin von ORWO Net, Kerstin Nelke (31) sein. Frau Nelke stammt aus der Region Anhalt und lebte zuletzt in Baden-Württemberg. Vor Kurzem ist die Fotolaborantin zurückgekommen. Kerstin Nelke äußert sich dazu: „Ich wollte schon seit Langem in die Heimat zurückkehren. Voraussetzung war jedoch eine Arbeitsstelle. Die habe ich nun bei einem aufstrebenden Unternehmen mit hoffentlich großer Zukunft gefunden. Dass ich meine beruflichen Kenntnisse hier voll zur Entfaltung bringen kann, freut mich ganz besonders.“ „Wir begrüßen mit Kerstin Nelke nicht nur eine qualifizierte Fachkraft, die aus den alten Bundesländern nach Sachsen-Anhalt zurückgekehrt ist. Sie ist im Übrigen die 250. Mitarbeiterin von ORWO Net am Standort Wolfen,“ bemerkt Geschäftsführer Peter Ulbricht.

Zum Abschluss werden ORWO Net Geschäftsführer Dr. Gerhard Köhler, der Fraktionsvorsitzende der FDP im Landtag von Sachsen-Anhalt Veit Wolpert und Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle vor den geladenen Journalisten Statements abgeben. Dr. Köhler stellt die Entwicklung des Unternehmens vor. Das durchschnittliche jährliche Umsatzwachstum von 2004 bis 2010 beträgt 40,6 Prozent. 2010 wurden 32,97 Millionen Euro erreicht, was einem Plus zum Vorjahr von 19 Prozent entspricht. Die Planung bis 2015 geht von weiteren positiven Wachstumsraten aus. Ähnlich verlief die kontinuierliche Vergrößerung der Zahl der Belegschaft. Zum Start am 1. Oktober 2003 waren es 32 Beschäftigte plus ein Auszubildender. Heute sind am Stammsitz in Wolfen 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen 10 Mitarbeiter im Wiesbadener Fotolabor und 20 im Fotogroßlabor in Tønder (Dänemark).

Ermöglicht wurde die kontinuierliche Expansion durch laufende Investitionen. Seit 2003 wurden hierfür 33 Millionen Euro aufgebracht. Derzeit läuft die Planung für den Bau einer neuen Halle für die Produktion von digitalen Druckerzeugnissen.

Parallel zum Inlandsgeschäft konnte ORWO Net auch im Ausland Fuß fassen. Durch das Labor in Dänemark und die Zusammenarbeit mit zwei Handelskonzernen realisiert der Wolfener Fotodienstleister 8,5 Prozent seines Umsatzes im Ausland, d. h. in der Schweiz, in Österreich, Slowenien, Tschechien und Dänemark.

Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle: „Die Entwicklung von ORWO Net ist beeindruckend. Das Unternehmen macht dem traditionsreichen Foto-Standort Wolfen alle Ehre. Die erfolgreiche ORWO Net AG spiegelt die erfreuliche Entwicklung der Gesamtwirtschaft wider. Denn die deutsche Wirtschaft hat 2010 ein beeindruckendes Comeback hingelegt. Dieser Aufschwung ist vor allem das Ergebnis kluger unternehmerischer Entscheidungen und fleißiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch dafür steht die ORWO Net AG.“

Zum Hintergrund

Der Standort der Fotoindustrie in Wolfen hat eine über 100-jährige Tradition. Die Filmfabrik firmierte zunächst unter Agfa und ab 1964 unter OR(iginal) WO(lfen). Spitzenleistung war vor 75 Jahren der erste Farbfilm der Welt.

Nach den wirtschaftlichen Veränderungen nach 1990 und dem Niedergang der analogen Fotografie war die Unternehmensgeschichte wechselhaft. Erfolgreich wurde sie ab 2003 mit dem Start von ORWO Net, welches sich in den expandierenden Markt der digitalen Fotografie hineinentwickelte.

ORWO Net produziert klassische Colorbilder von Filmen und auf der Grundlage von digitalen Daten sowie die komplette Bandbreite der individualisierten digitalen Fotoprodukte. Zu denen zählen Fotobücher, Kalender, Leinwandbilder und die üblichen Fotogeschenkartikel.

Der Vertrieb läuft über die unternehmenseigenen Marken „ORWO direkt“ (analog), PixelNet und Foto Quelle (digital). Mit dem Erwerb der Marke Foto Quelle vom Insolvenzverwalter von Karstadt/Quelle hatte ORWO Net Ende 2009 deutschlandweit für Aufsehen gesorgt. Eine zweite Umsatzsäule ist die Produktion für einen großen Discounter und für eine Drogeriekette sowie für weitere Kooperationspartner.

Kontakt für die Presse:

Lothar Schwarz Kommunikation (LSK)
Lothar Schwarz

Tel.: 0 34 94 / 63 61 14
Fax: 0 34 94 / 63 61 05
Mobil: 0171 / 62 10 819
E-Mail: lsk@tpnet.de